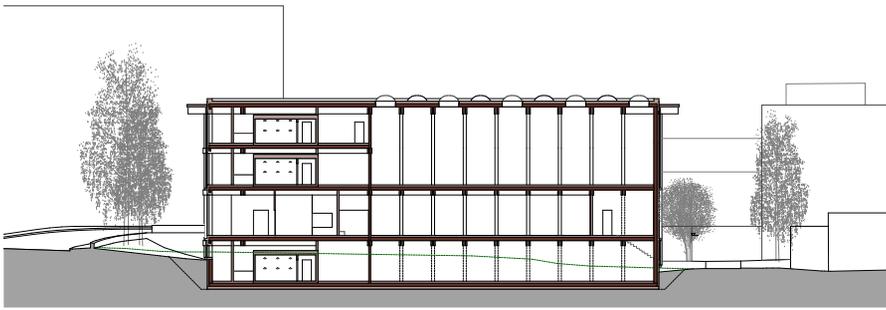


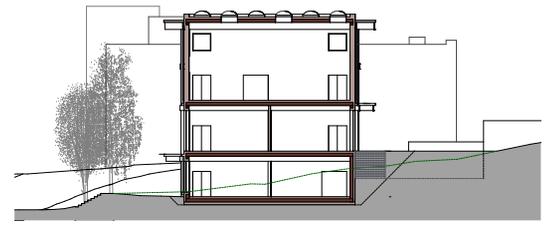
Wettbewerb Neubau Sporthallenprovisorium Universität Zürich | 4. Rang, 4. Preis

Der Sporthallen-Neubau ist grundsätzlich in einen Erschliessungs-/Nebenraumbereich und in einen Hallenbereich aufgeteilt. Die drei Sporthallen sind vertikal aufeinandergestapelt und südöstlich an der Erschliessungs-/Nebenraumbereich angedockt. Dabei wird die Sporthalle mit seiner grossen Spannweite zuoberst angeordnet. Die beiden weiteren Hallengeschosse befinden sich darunter und verfügen je über eine mittige Stützenreihe, um die Spannweiten zu halbieren. Das logische und einfache statische Holzbausystem soll in der äusseren Erscheinung ablesbar sein. Die Träger und Stützen bilden ein Grundraster, welches in unterschiedlicher Weise - opak, halbtransparent oder transparent ausgefacht wird. Dabei wird die vertikale Stapelung der drei Sportbereiche im Volumen thematisiert.

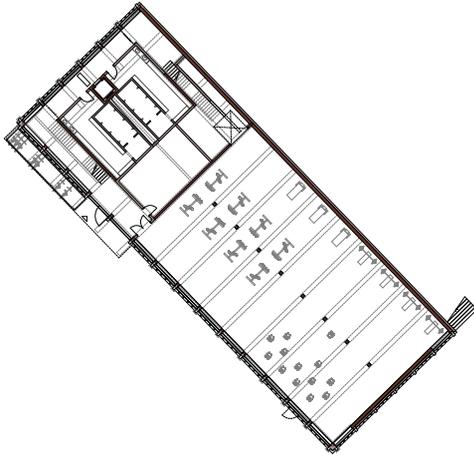




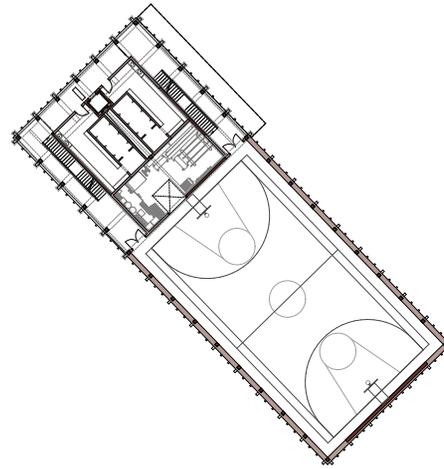
Längsschnitt



Querschnitt



Grundriss Sockelgeschoss



Grundriss 1. OG



Lageplan

Wettbewerb Neubau Sporthallenprovisorium Universität Zürich | 4. Rang, 4. Preis

Ort

Zürich

Auftraggeber

Kanton Zürich, Baudirektion, Hochbauamt

Auftragsart

Gesamtleistungswettbewerb 2020 | 4. Rang, 4. Preis

Programm

Neubau eines Sporthallenprovisoriums für 10 Jahre

TU

Blumer-Lehmann AG

Bauart Architekten und Planer AG

Graf | Graf | Jakob | Rey | Ringisen

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

Telefon +41 31 385 15 15

Crêt-Taconnet 17, 2002 Neuchâtel

Téléphone +41 32 858 15 15

Zimmerlistrasse 6, 8004 Zürich

Telefon +41 43 366 65 65

www.bauart.ch

www.modulart.ch

